

**Niederschrift
über die ORTSBEGEHUNG des Ortsbeirates Bürgeln am 22.10.2011**

10:00Uhr bis 12:30Uhr

Anwesend: Jörg Block, Gisela Heller, Christian Hölting, Gerd Lauer, Erika Schmidt, Erich Sohn. Entschuldigt: Reinhold Guhlke,
Anwesend vom Gemeindevorstand: Christa Weckesser
Anwesend von der Gemeindeverwaltung: Roland Moucka
Anwesende Mitglieder der Gemeindevertretung mit Wohnsitz in Bürgeln: Jens Ried, Heinrich Rodenhausen, Michael Timme
Anwesende Gäste: Vertreter der IG Bürgelns Zukunft, Elterninitiative „Spielplätze“ (auf dem Spielplatz „Zum Loh“)

Folgende Punkte werden vom Ortsbeirat behandelt. Prioritäten wurden nicht festgelegt.

1. Friedhof

Grundstück Hoffmannsweg (Erweiterung des Friedhofes): Es soll mit einer Hecken-Begrünung begonnen, um es später mit Wiesengräbern zu nutzen (nach Bedarf Urnen- und Sargbestattung) .

Das vorhandene Urnenfeld am Westrand soll nur nach Norden mit 5 weiteren Grabstellen genutzt werden.

Sollten diese Grabstellen vergeben sein, sollen rechts des mittleren Gehweges am Westrand weiter Urnengräber entstehen.

Die Container werden baldmöglichst geleert

2. Fußgängerfurt Friedhof – Feuerwehrgerätehaus

Hier ist eine Fußgängerfurt gewünscht, die es ermöglicht einen vorhandenen Zebrastreifen zu benutzen.

3. Hoffmannsweg

Es wird ein Parken-Verboten-Schild angebracht, da sonst im Notfall Rettungsfahrzeuge beeinträchtigt werden.

4. Ruheplatz Ohmtalstraße/Wiesenweg

Die Mauer muß gründlich renoviert werden, die Bepflanzung sinnvoll gestaltet werden. Die Verbindung Wiesenweg/Bahnstation soll aufgeschottert werden.

5. Spielplatz Zum Loh

Die anwesenden Eltern sind bereit sich zu engagieren und die Situation der Spielplätze kommt in der nächsten Ortsbeiratssitzung am 22.11.2011 auf die Tagesordnung.

Bis dahin werden die Eltern zusammen mit Mitgliedern des Ortsbeirates einen „Spielplatzworkshop“ durchführen, bei dem ein Konzept mit den erforderlichen Spielgeräten erstellt wird. Der Termin wird bekannt gegeben. Es soll nicht vor 20:00 Uhr stattfinden. Das Konzept wird von den Eltern auf der OB-Sitzung vorgestellt. Der Plan Teile des Spielplatzes als Wohngebiet auszuweisen wurde abgelehnt, ein Beschluss soll auf der nächsten Sitzung erfolgen.

6. Spielplatz an der Bahnstation

Bäume und Sträucher sollen, besonders auf der Nordseite zurückgeschnitten werden. Ein Zaun zur Bahnlinie ist notwendig.

Wünsche bezüglich der Spielgeräte sollen auf dem „Spielplatzworkshop“ (s.o.) besprochen werden.

7. Straßenzustand

An vielen Stellen sind Reparaturarbeiten erforderlich, besonders deutlich wird das an

Stellen wie Einmündung Kirchweg in „Zum Loh“

8. **aktuelle Baumaßnahme Bachwiesenweg**

Die Anlieger sind sich unklar über die Besitzverhältnisse, die die Straßenführung auf der linken Seite beeinflussen.

Es wird Unmut darüber geäußert, das eine zu teure Lösung umgesetzt wird, die Anlieger nicht früh genug in die Planung einbezogen wurden.

9. **Straßenmarkierungen**

Die Parkraummarkierung auf der Marburger Landstraße, Höhe Baumgartenstraße müssen erneuert werden. Allgemein wurde auf die Falschparker hingewiesen, die in unübersichtlichen Kurvenabschnitten parken.

10. **Situation Marburger Landstraße, Höhe Telefonsäule/Briefkasten.**

Der Spiegel, ist schlecht einsehbar. Die Gemeindeverwaltung überprüft, ob der Grundstückseigner zum Heckenschneiden veranlasst werden kann.

Eine Neuplatzierung des Postbriefkastens und eine Absenkung des Bordsteines soll erwogen werden.

11. **Kindergarten**

Die Mauer zur Ohmtalstraße ist an einigen Stellen stark beschädigt. Das Bauamt möchte entsprechende Schritte zur Behebung durchführen.

Es wurde hinterfragt, warum im vorigen Jahr die Front neu gestrichen wurde, wenn zur Zeit eine neue Dämmung aufgebracht wird.

12. **Ohmtalstraße 34, gegenüber Gasthaus „Mitte“**

Es gibt Anwohnerbeschwerden wegen streunender Katzen, Ratten, Baufälligkeit, Gesundheitsgefährdung, insbesondere von spielenden Kinder. Das gesamte Gebäude droht augenscheinlich demnächst einzubrechen. Der rückwärtige Zaun ist defekt und das Grundstück daher frei zugänglich. Die Gemeinde wird entsprechende Schritte zur Abstellung der Missstände einleiten, sofern das mit geltendem Recht durchsetzbar ist.

13. **Container zum Loh/Breitackerstraße**

Die Container sind defekt, und verrutscht, schallgedämmte Container sind sehr wünschenswert. Die Gemeindeverwaltung wird mit dem Betreiber sprechen.

14. Die **Mehrzweckhalle** soll in einer gesonderten Begehung gesichtet werden.

Bürgeln, den 22.10.2011

Erich Sohn
(Ortsvorsteher)

Jörg Block
(Schriftführer)